

## *Da Hoamweg*

*Es wird scho a bisserl ruhiger im Herbst. Es san de stü'n Momente de an Tog ausfüll'n.  
Nimma de Gipfel. Do worst scho oft gnua drom. Ned nur amoi host an Aufstieg obbrochn.  
Weil se des Ziel g'ändert hot, weil's nimma weida gaunga is, oder a amoi aus Vernunft.  
Iaz is de Zeit, dass'd wieder über de Almen gehst. So wia früher.  
Do kennst de Weg, de Abkürzungen und b'sondere Fleckerl.  
So Platzl für Zufriedenheit und Freid, für Schönheit und a für Trauer.  
Und egal wöche Richtung du gehst, oder bei wöchn Platzl du worst,  
du kimmst oiwei näher zu dem Weg, bei dem se ewig scho alle frogn,  
wohin der eigentlich geht.  
Der Weg wird oiwei schmola, bist nur mehr Du alloa drauf Plotz host.  
Er geht hinter dem Felsen ummi, hinter dem jeden Tog de Sunn untergeht.  
Den Weg muasst alloa geh'.... es is Dei Hoamweg.*

*(Gerhard Kofler 2017)*

